

Erfahrungen PKV Öffnungsaktion Referendariat

Beitrag von „Elli202“ vom 1. August 2024 23:40

Ich werde bald verbeamtet auf Widerruf im Referendariat. Damit macht es finanziell Sinn, in die PKV zu wechseln (pauschale Beihilfe gibt es in meinem Bundesland nicht). Aufgrund von Vorerkrankungen komme ich wohl nur über die Öffnungsklausel in die PKV. Nun überlege ich, zur Debeka zu gehen, da diese als eine der wenigen die Öffnungsaktion schon für das Beamtenverhältnis auf Widerruf anbietet. Da die Wahrscheinlichkeit relativ hoch ist, dass ich zwischen Referendariat und Verbeamung auf Probe nochmal eine Zeit in die GKV muss, also wahrscheinlich nicht unmittelbar nach dem Ref verbeamtet werde, müsste ich meinen PKV Vertrag in der Zeit ruhend stellen. Meine Frage wäre nun, hat jemand Erfahrung damit, den PKV Vertrag bei der Debeka nach der Öffnungsaktion ruhen zu lassen? Komme ich dann wirklich ohne Gesundheitsfragen wieder rein? Die Frage stellt sich v.a. weil ich meine einzige Chance auf die Öffnungsaktion nicht für das Referendariat "verschwenden" möchte. Die Rechte auf einen späteren Eintritt in die PKV sichert man sich ja sonst über eine Anwartschaft, bei der der Gesundheitszustand eingefroren wird, was aber bei mir wegen Vorerkrankungen gar keinen Sinn macht. Über Berichte zu Erfahrungen mit der Debeka und der Öffnungsaktion im Ref würde ich mich freuen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. August 2024 06:02

die Möglichkeit, die Öffnungsaktion fürs Ref nutzen zu können, ist verhältnismäßig jung, die Quote an Menschen, die diese genutzt haben, relativ klein.

Frag direkt bei einem Debeka-Berater, am besten per Mail, dann hast du es schriftlich.

Je nach Alter wird der finanzielle Unterschied zwischen PKV+30% und GKV aber nicht unbedingt soooo groß sein, da würde ich überlegen, ob es mir fürs Ref wert ist (je nach Häufigkeit von Arztbesuchen und so).

Beitrag von „s3g4“ vom 2. August 2024 07:07

Ich habe die Öffnungsaktion für meine Tochter im Referendariat genutzt. Ich bin allerdings nahtlos wieder verbeamtet worden. Weiter kann ich dazu allerdings nichts beitragen, denn es gab keine Probleme wegen der Öffnungsaktion bei der Debeka.

Ansonsten hätte ich für die ganze Familie in der Zeit einer Anstellung eine Anwartschaft gemacht, damit alle wieder ohne Gesundheitsprüfung in die PKV gekommen wären.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 2. August 2024 08:37

Ich habe das erst nach dem Referendariat gemacht. (Ich wusste vorher davon nicht.) Damals war die GKV anteilig zu meiner Besoldung im Referendariat gerade noch bezahlbar.

Beitrag von „s3g4“ vom 2. August 2024 15:22

Zitat von Lehrerin2007

Ich habe das erst nach dem Referendariat gemacht. (Ich wusste vorher davon nicht.)

Die Öffnungsaktion im Ref gibt es noch gar nicht so lange. Ich glaube seit 2018. Daher kannst du davon nicht wissen, wenn 2007 in den Beruf gekommen bist.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 2. August 2024 15:36

Ah ok. Das wusste ich gar nicht. Genau, seit 2007 habe ich die PKV.

Beitrag von „Elli202“ vom 3. August 2024 17:22

Lieben Dank für eure Antworten. Schriftlich habe ich leider die Bestätigung nicht bekommen, dass ich den Vertrag ruhend stellen kann. Deshalb hatte ich gehofft, dass hier jemand schon Mal in genau der Situation war. GKV kann ich mir eigl nicht leisten im Ref. Vielleicht vertraue ich dann jetzt einfach auf die mündlichen Aussagen der Berater und schließe das ab.

Beitrag von „mutterfellbach“ vom 3. August 2024 17:25

würde auch sagen schriftlich geben lassen, aber nicht von dem*der debekaberater*in, weil meiner nix taugt 😅, sondern vom debeka kundenservice per mail.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. August 2024 17:37

Zitat von Elli202

Lieben Dank für eure Antworten. Schriftlich habe ich leider die Bestätigung nicht bekommen, dass ich den Vertrag ruhend stellen kann. Deshalb hatte ich gehofft, dass hier jemand schon Mal in genau der Situation war. GKV kann ich mir eigl nicht leisten im Ref. Vielleicht vertraue ich dann jetzt einfach auf die mündlichen Aussagen der Berater und schließe das ab.

Hast du wirklich die zwei Kostenvoranschläge und geguckt, was du für Bausteine (Leistungen) hast?

Bei der PKV nicht zuviel sparen (in der Öffnungsaktion ist es eh so eine Sache, was einem ermöglicht wird), weil du den Tarif auf Lebenszeit hast. Aufstocken kannst du nur, weil du quasi eine neue gesundheitliche Prüfung bestehen würdest.

und dann kann es im Fall der Fälle doch sehr teuer werden.

Je nach gesundheitlicher Vorbelastung, den vielleicht zu erwartenden "zeitlichen Abständen" (bis du eine Planstelle bekommst, also: 1) Anwartschaft bezahlen müssen oder 2) ggf. würde der Risikozuschlag verfallen / nicht zu Stande kommen, wenn du erst in zwei - drei Jahren die Anfrage stellst (das kannst nur du einschätzen), ist die finanzielle Rechnung viel teurer und es kann sich lohnen 18 x 50-60 Euro in Kauf zu nehmen (wäre bei mir der Unterschied gewesen.)

Beitrag von „Kiggle“ vom 3. August 2024 18:34

Zitat von Elli202

Damit macht es finanziell Sinn, in die PKV zu wechseln (pauschale Beihilfe gibt es in meinem Bundesland nicht). Aufgrund von Vorerkrankungen komme ich wohl nur über die Öffnungsklausel in die PKV.

Vermutung oder Tatsache?

Ich würde über einen unabhängigen Berater gehen und Vorabanfragen an diverse PKVs stellen.

Beitrag von „Elli202“ vom 3. August 2024 23:21

Anonyme Anfragen wurden schon gestellt und abgelehnt, verjähren wird es auch nicht, da es sich um chronische Erkrankungen handelt. Der Unterschied liegt finanziell im Ref bei ca 80-120 Euro mehr für die GKV monatlich (je nachdem ob Pflege jetzt bei der Debeka schon drin war oder nicht). Manche Versicherungen bieten für das Referendariat erstmal weniger umfangreiche Tarife an, aber der Debeka Mitarbeiter meinte, dass es zwischen Referendariat und Verbeamtung auf Probe keine Unterschiede in den Tarifen gäbe. Ich hoffe, das stimmt, weil ich natürlich schon einen einigermaßen leistungsstarken Tarif haben möchte (natürlich aber mit Einschränkungen durch die Öffnungsaktion).

Beitrag von „Susannea“ vom 3. August 2024 23:32

Zitat von Elli202

Anonyme Anfragen wurden schon gestellt und abgelehnt, verjähren wird es auch nicht, da es sich um chronische Erkrankungen handelt. Der Unterschied liegt finanziell im Ref bei ca 80-120 Euro mehr für die GKV monatlich (je nachdem ob Pflege jetzt bei der Debeka schon drin war oder nicht). Manche Versicherungen bieten für das Referendariat erstmal weniger umfangreiche Tarife an, aber der Debeka Mitarbeiter meinte, dass es zwischen Referendariat und Verbeamtung auf Probe keine

Unterschiede in den Tarifen gäbe. Ich hoffe, das stimmt, weil ich natürlich schon einen einigermaßen leistungsstarken Tarif haben möchte (natürlich aber mit Einschränkungen durch die Öffnungsaktion).

Wenn du über dem Alter für die Ref-Versicherung bist, dann nicht, das stimmt. Da ist dann aber eben die PKV generell auch deutlich teurer als beim Ref-Tarif.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. August 2024 08:38

Zitat von Elli202

Der Unterschied liegt finanziell im Ref bei ca 80-120 Euro mehr für die GKV monatlich (je nachdem ob Pflege jetzt bei der Debeka schon drin war oder nicht).

und wenn du später vollzeit arbeitest, dann bist du beim höchstsatz. Der liegt aktuell um 850€. Da sollte die PKV wahrscheinlich deutlich drunter liegen.

Zitat von Elli202

Anonyme Anfragen wurden schon gestellt und abgelehnt, verjährten wird es auch nicht, da es sich um chronische Erkrankungen handelt.

Können diese Anfragen nicht im Rahmen der Öffnungsaktion gestellt werden?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. August 2024 09:06

nicht alle PKVs machen die Öffnungsaktion und noch weniger direkt zum Ref.

Beitrag von „Elli202“ vom 4. August 2024 17:11

Bin erst 25, also ich komme in diesen günstigen Tarif. Der Preis steigt dann ja nach dem Ref, aber der Tarif soll wohl der gleiche sein. Kann das jemand, der auch bei der Debeka ist,

bestätigen? Also dass man Leistungsmäßig im und nach dem Ref das selbe hat?

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2024 17:13

Da würde ich aufpassen, denn der Tarif kann ja dann nicht gleich sein, lediglich bei den Leistungen könnte es gleich sein.

Das würde ich genau abklären, vor allem auch mit Beihilfeergänzung usw. solltest du da schauen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. August 2024 17:30

Genau, die Leistungen müssten gleich bleiben, SOLANGE es für alle Bausteine eine Anwartschaft gibt.

Achtung, die Anwartschaft ist auch nicht ohne.

Es ist ein Prozentsatz von der Hauptversicherung (also nicht dein ermäßiger Ref-Beitrag, sondern der danach): (Ich kann nicht verlinken, google "Bedingungen große Anwartschaftsversicherung Debeka").

Hier sind Beiträge aufgelistet: [Landingpage Anwartschaftsversicherung - Debeka BKK | Betriebskrankenkasse \(debeka-bkk.de\)](#)

Diese Anwartschaft bezieht sich zwar eindeutig auf einen Auslandsaufenthalt, aber ich glaube, die Höhe müsste grob stimmen.

Beitrag von „Elli202“ vom 4. August 2024 18:22

OK, danke. Muss ich dann aber bei der Anwartschaft Gesundheitsfragen ausfüllen oder werden einfach meine Vertragsbedingungen eingefroren? Weil die Gesundheitsfragen eben wieder ein Problem wären.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2024 18:23

Es wird der Gesundheitszustand eingefroren, genau deshalb macht man ja eine Anwartschaft.

Beitrag von „Elli202“ vom 4. August 2024 18:27

Aber wenn ich über die Öffnungsaktion reinkomme, ist mein Gesundheitszustand ja schlecht. Habe Sorge, dass ich das dann nicht einfrieren kann.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. August 2024 19:43

Zitat von Elli202

Aber wenn ich über die Öffnungsaktion reinkomme, ist mein Gesundheitszustand ja schlecht. Habe Sorge, dass ich das dann nicht einfrieren kann.

deine Konditionen werden eingefroren. Da brauchst du keine Angst haben. Kannst das aber auch mit Versicherung selbst nochmal bestätigen lassen.

Beitrag von „Elli202“ vom 5. August 2024 08:45

OK, lieben Dank für die Infos.

Beitrag von „Kiggle“ vom 16. August 2024 11:58

Zitat von Elli202

Anonyme Anfragen wurden schon gestellt und abgelehnt,

bei mir waren auch 16 Anfragen nötig ... die waren sehr picky bei der PKV